



## Geistige Leistungen 2

### Gemeinsame Berufsbilder auf Niveau 4 des EQR

*Reichweite der Veröffentlichung*

*Interner Bericht*

*Aktivitäten und Leistungen*

*IO2*

*Autor/en*

*BSK*

*Mitwirkende/r*

*Alle Partner*

*Tatsächliches Lieferdatum*

*30.04.2018*

*Status (F: Endversion, D: Entwurf)*

*D*

## Inhalt

I.	Gemeinsames Berufsbild – Niveau 4 des EQR: Kaufmann/-frau für Spedition.....	3
	Definition des Tätigkeitsbereichs .....	3
	Technisches und wirtschaftliches Umfeld.....	5
	Art der Unternehmen.....	7
	Mögliche Einsatzgebiete .....	8
II.	Gemeinsames Berufsbild – Niveau 4 des EQR: Fachkraft für Lagerlogistik .....	9
	Definition des Tätigkeitsbereichs .....	9
	Technisches und wirtschaftliches Umfeld.....	11
	Art der Unternehmen.....	13
	Mögliche Einsatzgebiete .....	14
III.	Gemeinsames Berufsbild – Niveau 4 des EQR: Berufskraftfahrer/in.....	15
	Definition des Tätigkeitsbereiches.....	15
	Technisches und wirtschaftliches Umfeld.....	17
	Art der Unternehmen.....	19
	Mögliche Einsatzgebiete .....	20

## I. Gemeinsames Berufsbild – Niveau 4 des EQR: Kaufmann/-frau für Spedition

### Definition des Tätigkeitsbereichs

**Mitarbeit an Organisation, Koordinierung und Überwachung der transportbezogenen Abläufe und der zugehörigen logistischen Leistungen auf nationalen und internationalen Märkten**

#### **Tätigkeiten in Transport (alle Verkehrsträger)**

- Ausarbeitung von Angeboten, Verkauf von Dienstleistungen und Abschluss von Verträgen
- Eigenständige Planung und Koordinierung des Transports in Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten, insbesondere den Kunden und den vor- und nachgelagerten Bereichen
- Kalkulation von Preisen auf der Grundlage der im Unternehmen gültigen Sätze
- Koordinierung der Arbeit mit den anderen Beteiligten, insbesondere den Kunden und den vor- und nachgelagerten Bereichen in der Transport- und Logistikkette
- Planung und Organisation des Güterversands, des Umschlags und der Lagerung sowie weiterer logistischer Leistungen unter Beachtung einschlägiger Rechtsvorschriften und der Belange des Umweltschutzes
- Nutzung der Möglichkeiten, Sendungen zu größeren Ladeeinheiten zusammenzufassen
- Beschaffung und Auswertung von Informationen, Koordinierung von Fristen und Organisation von Routen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten
- Implementierung von Qualitätszielen
- Mitwirkung an der Ergreifung von Maßnahmen im Falle von Ausfällen sowie Bearbeitung von Kundenreklamationen
- Berücksichtigung der Vorgaben in Bezug auf Sicherheit, Qualität, Effizienz, Umweltschutz und Rentabilität
- Kontrolle und Überwachung der erfolgreichen Zusammenarbeit der an der Logistikkette beteiligten Personen und Einrichtungen



### **Kommunikation**

- Schriftliche Korrespondenz und mündliche Absprachen mit den verschiedenen Abteilungen im Unternehmen (Logistik, Verwaltung, Vertrieb und Buchhaltung sowie mit den Fahrern) und den externen Partnern (Kunden, Lieferanten, Zulieferern, Behörden) in der Muttersprache sowie in einer oder mehreren Fremdsprachen
- Ermittlung der Kundenanforderungen, Beratung der Kunden und Bereitstellung von Informationen, ggf. in der Fremdsprache
- Nutzung der Informations- und Kommunikationssysteme des Unternehmens, der standardmäßigen Softwareprogramme sowie der für den Arbeitsplatz spezifischen Softwareprogramme

### **Position**

- Je nach Größe und Art des Unternehmens untersteht er/sie einem zuständigen Manager
- Mit etwas Berufserfahrung kann er/sie Verantwortung für kleinere Teams übernehmen



## Technisches und wirtschaftliches Umfeld

### Das technische und wirtschaftliche Umfeld dieses Tätigkeitsbereichs wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst

- Durch das Wachstum des europäischen Binnenmarktes ist der Austausch von Gütern zwischen den meisten europäischen Ländern einfacher und schneller geworden
- Verstärkter internationaler Handel durch Hightech-Telekommunikationssysteme (Internet, Telefon, Skype) und vorhandene Verkehrslinien
- Neue Fertigungsstrategien von multinationalen Konzernen haben zu einem hohen Grad an Spezialisierung geführt: Outsourcing zur Reduzierung der Fertigungskosten, die von den Lohnkosten in verschiedenen Ländern und den technologischen Fertigungsstandards abhängig sind
- Mehr Verknüpfungen zwischen Fertigung und Lieferung
- Spediteure können Transitzeiten reduzieren und dank wachsender Containerisierung fast jeden Zielort erreichen
- Regulatorisches Umfeld
- Neue Umweltvorschriften im Zusammenhang mit dem Streben nach nachhaltiger Entwicklung
- Besserer Zugang zu IT-Lösungen, die eine kontinuierliche Effizienzsteigerung in der Logistikkette ermöglichen

### Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Unternehmens

- Supply Chain: Organisation und Dokumentation
- Internationale Arbeitsteilung
- Weltweite Suche nach Ressourcen
- Integrierte Transportlösungen
- Verschiedene Transportmittel
- Sicherstellung der Zuverlässigkeit
- Wachsende Nachfrage nach Transporten aller Art
- Stärkerer Wettbewerb in Bezug auf Kosten und Fristen und dadurch Ausarbeitung unterschiedlicher Routen und Transportformen für die Güterzustellung



### **Auswirkungen auf die Arbeitsmethoden des Unternehmens**

- Auswahl der passenden Transportmittel (je nach Art der Ware, Kosten, Dringlichkeit, Entfernung und ökologischen Aspekten) für eine fristgerechte Lieferung der korrekten Menge der korrekten Ware zu einem guten Preis am Zielort
- Zusatzleistungen: Versicherungen und Zertifikate
- Nutzung komplexer IT-Systeme wie Online-Frachtkostenrechner
- Mehr Teamarbeit mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene
- Wachsende Bedeutung des Seeverkehrs und internationalen Luftfrachtverkehrs durch die weltweite Fertigung und Kommerzialisierung von Gütern (Schiffe und ihre Ladungen, Containerisierung, Vorschriften, Gebühren und Abgaben, Handelsdokumente, Außenhandelsdokumente: Luftfrachtbrief, Frachtbrief, Luftfrachtraten, Herkunftsbescheinigung)
- Zahlungsbedingungen im Außenhandel (Vorauszahlung, Barzahlung bei Lieferung, Akkreditiv, offene Rechnung)
- Management der Kundenreklamationen und Kundenanpassungen (verzögerte Lieferung, fehlerhafte oder falsche Ware, beschädigte Ware, Unzufriedenheit mit der Leistung, falsche Menge)

### **Tools und Themen**

- |                      |                    |                            |                 |                      |
|----------------------|--------------------|----------------------------|-----------------|----------------------|
| • Schreibtisch       | • Computer         | • Büro                     | • Handy         | • E-Mail             |
| • Qualitätskontrolle | • Datenbearbeitung | • Bearbeitung von Anfragen | • Mailbox       | • LKW                |
| • Incoterms          | • Telefon          | • Scanner                  | • Reklamationen | • Frachtversicherung |
| • Bürostuhl          | • Fracht           | • International            | • Lager         | • Schienenverkehr    |
| • Kundenkontakt      | • Versand          | • Beladung                 | • Angebot       | • Fotokopierer       |
| • MwSt. - Mehrwert   | • Zahlungsprobleme |                            |                 |                      |



## Art der Unternehmen

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind in Unternehmen tätig, die den Transport von Gütern und sonstige logistische Dienstleistungen mit einem oder mehreren Verkehrsträgern (Straße, Schiene, Luft, Wasser, See) planen, organisieren, steuern, überwachen und abwickeln.

**Mit einer Berufsausbildung auf Niveau 4 des EQR arbeiten Sie in der Regel für Unternehmen in folgenden Bereichen:**

- Unternehmen, die für Drittanbieter den Gütertransport per Straße, Schiene, Luft, Wasser oder See, einschließlich multimodalem Transport, organisieren und/oder bereitstellen
- Unternehmen, die Spezialtransporte anbieten (Umzugsdienstleistungen, temperaturgeregelte Transporte, Gefahrguttransporte usw.)
- Logistikabteilungen von Industrie- und Handelsunternehmen, die über eigene Transport- und Logistikdienste verfügen



## Mögliche Einsatzgebiete

### Im Rahmen einer ersten Berufserfahrung

- Fachkraft, Operator, Kaufmann/-frau, Assistent/in oder Sachbearbeiter/in für Logistik

### Mit Berufserfahrung

- Fachkaufmann/-frau für Transport
- Fachkaufmann/-frau für Einkauf und Logistik
- Fachkaufmann/-frau für Außenwirtschaft
- Betriebswirt/in für Logistik (Handelsschule und Berufsfachschule)
- Betriebswirt/in für Außenwirtschaft (Handelsschule und Berufsfachschule)
- Betriebswirt/in im Transportwesen
- Teamleiter/in
- Abteilungsleiter/in



## II. Gemeinsames Berufsbild – Niveau 4 des EQR: Fachkraft für Lagerlogistik

### Definition des Tätigkeitsbereichs

**Mitarbeit an Organisation, Koordinierung und Überwachung der transportbezogenen logistischen Leistungen auf nationalen und internationalen Märkten**

#### **Tätigkeiten im Bereich Logistik**

- Annahme von Gütern und Prüfung der Lieferung anhand der Begleitpapiere
- Bedienung der Fördermittel
- Einlagerung, Kommissionierung und Verpackung der Güter für Sendungen sowie Zusammenstellung von Gütern zu Ladeeinheiten
- Auspacken, Sortierung und Lagerung der Güter anforderungsgerecht und nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Beachtung der Lagerordnung
- Zusammenstellung von Gütern zu Ladeeinheiten
- Verladung und Verstauung von Sendungen anhand der Begleitpapiere in den Transportmitteln
- Kennzeichnung, Beschriftung und Sicherung der Sendungen nach den gesetzlichen Vorgaben
- Kundenorientierte Arbeitsweise und Abstimmung mit den anderen Teammitgliedern
- Unterstützung bei qualitätssichernden Maßnahmen
- Einhaltung der grundlegenden Prinzipien in den Bereichen Arbeitsschutz, Umweltschutz und sparsame Energienutzung
- Vorbereitung der Fahrzeuge für den Gütertransport, Freigabe von Verladung oder Abfertigung, Sicherung der Ladung und Prüfung der Begleitpapiere



### **Kommunikation**

- Absprache mit den verschiedenen Abteilungen im Unternehmen (Logistik, Verwaltung, Vertrieb und Buchhaltung sowie mit den Fahrern) in der Muttersprache sowie in einer oder mehreren Fremdsprachen (mit den vor- und nachgelagerten Funktionsbereichen)
- Beschaffung und Bereitstellung von Informationen

### **Position**

- Je nach Größe und Art des Unternehmens untersteht er/sie einem zuständigen Manager und kann auf Grundlage der technischen Dokumentation und der Arbeitsaufträge die Arbeit eigenständig ausführen
- Mit etwas Berufserfahrung kann er/sie Verantwortung für kleinere Teams übernehmen



## Technisches und wirtschaftliches Umfeld

### **Das technische und wirtschaftliche Umfeld dieses Tätigkeitsbereichs wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst**

Lagerwesen und Verpackung haben aufgrund der folgenden Faktoren in der Logistik an Bedeutung gewonnen

- Anstieg des internationalen Handels
- Technologischer Fortschritt, der zu einer zunehmenden Vielfalt und Zuverlässigkeit der Verkehrsträger in einer komplexen Logistikkette führt
- Regulatorisches Umfeld
- Besserer Zugang zu IT-Lösungen, die eine kontinuierliche Effizienzsteigerung in der Logistikkette ermöglichen

### **Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Unternehmens**

- Eine präzise Erfassung der Warenbewegungen in den verschiedenen Bereichen des Lagers ist sehr wichtig – vom Wareneingang über die Lagerung und die Verpackung bis hin zur Inventur
- Berücksichtigung der Vorschriften für Gefahrgüter und umweltgefährdende Materialien



### **Auswirkungen auf die Arbeitsmethoden des Unternehmens**

- Elektronisch ausgezeichnete Codes (Barcodes, RFID-Tags) für eine einfachere computergestützte Erfassung und die Rückverfolgung von einer zentralen Stelle aus durch den gesamten Lagerprozess hindurch
- Computergesteuerte Kommissionierplätze: Warensortierung als Mehrwertdienst
- Komplexe und hoch entwickelte IT-Systeme für Prüfung und Management der Warenströme
- Fortschrittliche Technologien zur Einlagerung und Ausgabe von Produkten (Bewegen, Laden und Heben von Waren unter Verwendung von Gabelstaplern, Hubwagen, Pickern, Deckenkränen oder Portalkränen)
- Verschiedene Regalsysteme
- Papierlose Kommissioniermethoden (unter Verwendung von Barcodes, RFID, Pick2Light, Pick-by-Voice, Pick-by-Vision)
- Verpackung und Packmittel
- Etikettierung
- Sicherung der Ladung: technisch korrektes Be- und Entladen
- Verkehrsträger

### **Tools und Themen**

- |                      |                    |                           |                       |                |
|----------------------|--------------------|---------------------------|-----------------------|----------------|
| • Lager              | • Etikettierung    | • Kommissionierung        | • Verpackung          | • Beladung     |
| • Qualitätskontrolle | • Datenbearbeitung | • Computer                | • Klebeband           | • Heftmaschine |
| • Lastenaufzug       | • Gabelstapler     | • Etikettierung von Waren | • Verpackungsmaterial | • LKW          |
| • Kundenkontakt      | • Lager            | • Verkauf                 | • Handy               | • Scanner      |
| • Frachtbrief        | • Deckenkran       | • Paket                   | • Frachtgut           |                |



## Art der Unternehmen

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern wie Drittanbietern tätig, die Dienstleistungen in den Bereichen Warenabwicklung, Wareneinlagerung, Lagerung und Verteilung von Gütern anbieten. Außerdem können Fachkräfte für Lagerlogistik auch für die Logistikabteilungen von Industrie- und Handelsunternehmen arbeiten, die über eigene Transport- und Logistikdienste verfügen. Der Zuständigkeitsbereich umfasst sämtliche Tätigkeiten im Transport und in der Lagerung von Gütern.



## Mögliche Einsatzgebiete

### Im Rahmen einer ersten Berufserfahrung

- Fachkraft, Operator, Kaufmann/-frau, Assistent/in, Sachbearbeiter/in in der Lagerlogistik
- Fachlagerist/in
- Picker/in bzw. Kommissionierer/in
- Gabelstaplerfahrer/in
- Hilfsarbeiter/in im Lager

### Mit Berufserfahrung

- Gruppenleiter/in im Lager
- Teamleiter/in im Lager
- Qualitätsauditor/in im Lager
- Vorsteher/in
- Dock Manager/in
- Leiter/in der Lagerhalle
- Depotmanager/in (sehr kleine Einheit)
- Versandmanager/in
- Leitende/r Fachlagerist/in
- Leiter/in einer Lagerstation
- Meister/in in Lagerwirtschaft
- Befrachter/in



### III. Gemeinsames Berufsbild – Niveau 4 des EQF: Berufskraftfahrer/in

#### Definition des Tätigkeitsbereiches

##### **Der Tätigkeitsbereich umfasst hauptsächlich den Gütertransport gemäß den erhaltenen Anweisungen**

- Erwerb des Führerscheins in der Schule oder im Unternehmen
- Anerkennung des Fahrzeugs als Arbeitsmittelpunkt des Berufskraftfahrers
- Kontrolle, Wartung und Pflege der Fahrzeuge
- Durchführung einer Sichtprüfung vor Aufnahme der Tätigkeit
- Ergreifung von Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen an Fahrzeugen
- Prüfung der Ressourcen und Dokumente gemäß den Anforderungen des Einsatzes
- Durchführung und/oder Überwachung der Be- und Entladung
- Anwendung der jeweiligen länderspezifischen und internationalen gesetzlichen und sozialen Bestimmungen im Straßenverkehr und Transportwesen
- Steuerung des Fahrzeugs auf sichere, verantwortungsbewusste, umweltschonende und vernünftige Art und Weise
- Transport und Beförderung von Gütern zum Zielunternehmen
- Abwicklung der Abläufe in den Bereichen Transport und Lieferung (einschließlich Spezialtransporte)
- Sicherstellung der Konformität und Rückverfolgbarkeit der Dokumente
- Einhaltung der Vorschriften in Bezug auf die Fahrtzeiten
- Beteiligung an den Zollformalitäten für die Güter (Routinetätigkeiten)
- Bedienung der motorbetriebenen Fördermittel



- Berücksichtigung der gesetzlichen Normen für Tätigkeiten im Transportwesen sowie Nachweis der vorgeschriebenen Führerscheine und Lizenzen für Gefahrgüter und Ähnliches

Dies umfasst:

- Komplementäre Verkehrsträger und nachhaltige Entwicklung
- Arbeitsschutzvorschriften und Umweltschutzmaßnahmen
- Implementierung von Qualitätszielen
- Umsetzung von Maßnahmen im Falle von Ausfällen sowie Bearbeitung von Kundenreklamationen

### **Kommunikation**

- Kommunikation und Absprache mit den anderen Beteiligten, insbesondere mit den Kunden und den vor- und nachgelagerten Bereichen in der Transport- und Logistikkette
- Ermittlung der Kundenanforderungen, Beratung der Kunden und Bereitstellung von Informationen, ggf. in der Fremdsprache
- Kundenorientierte Arbeitsweise und Abstimmung mit den anderen Teammitgliedern

### **Position**

- Eigenständige Arbeit auf Grundlage der technischen Dokumentation und den Arbeitsaufträgen
- Je nach Größe und Art des Unternehmens untersteht er/sie einem zuständigen Manager



## Technisches und wirtschaftliches Umfeld

### Das technische und wirtschaftliche Umfeld dieses Tätigkeitsbereichs wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst

- Zunehmender internationaler Handel: mehr internationaler Fernverkehr
- Zuverlässigkeit der Verkehrsträger in einer komplexen Logistikkette
- Kontinuierliche Effizienzsteigerung der Logistikkette
- Verstöße und Reklamationen
- Regulatorisches Umfeld (erforderliche Führerscheine und Vorschriften zu den Verpflichtungen des Spediteurs gemäß des Beförderungsvertrags)
- Neue Umweltvorschriften im Zusammenhang mit dem Streben nach nachhaltiger Entwicklung

### Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Unternehmens

- Rückverfolgbarkeit von Abläufen und Produkten
- Serviceleistung
- Verschiedene und hochspezialisierte Fahrzeuge für den Straßengüterverkehr
- Kosten und Fristen



### **Auswirkungen auf die Arbeitsmethoden des Unternehmens**

- Die meisten Frachtführer benachrichtigen das zu beliefernde Lager über die bevorstehende Lieferung – in der Regel auf Englisch
- Bei Problemen, die Adresse oder den zu beliefernden Ort zu finden, muss der Frachtführer nach dem Weg fragen – in der Regel auf Englisch
- Übernahme der Verantwortung für den sicheren Ablauf des LKW-Transports, die Beladung des Lastzugs sowie für die Formalitäten (z. B. Frachtbrief, Zolldokumente), d. h. für die Einholung der Unterschriften bei der Abfertigung und die Bestätigung von Beschädigungen
- Management der Fahrtzeiten zur Sicherstellung der Abholung und der Lieferung der Ware gemäß dem vereinbarten Fristenrahmen
- Anpassung an über Satellit oder Telefon durchgegebene Änderungen
- Überwachung des Be-/Entladens nach Bedarf
- Management der während des Transports anfallenden Kosten (Straßengebühren, Mautgebühren, Kraftstoff, Flüssigkeiten, Fahrzeugreinigung, Umwege durch Sperrungen, Zusammenlegung nicht dringender Reparaturen bei regelmäßig stattfindenden Wartungsterminen, Tankkarten)
- Sicherer Fahrzeugbetrieb (Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben, Berichterstattung zu Unfällen)
- Führung eines Fahrtenbuchs
- Service: Überprüfung vor und nach der Fahrt
- Wahrung des Unternehmensimages durch einen sauberen, trockenen und geruchsfreien Lastzug sowie ein professionelles und höfliches Auftreten gegenüber Kunden und Mitarbeitern

### **Tools und Themen**

- Handy
- Versand
- E-Mail
- Computer
- LKW
- Beladen
- Fracht
- Navigationsgerät



## Art der Unternehmen

Berufskraftfahrer/innen arbeiten für:

- Unternehmen, die als eigenen Geschäftszweig und/oder als Zulieferer allgemeine und/oder spezielle Transportdienstleistungen anbieten
- Unternehmen, die Gütertransporte per Straße, Schiene, Luft, Wasser oder See, einschließlich multimodalem Transport, organisieren
- Unternehmen, die Spezialtransporte anbieten (Umzugsdienstleistungen, temperaturgeregelte Transporte, Gefahrguttransporte usw.)
- Drittanbieter und Dienstleister in Transportwesen & Logistik, einschließlich anderer Dienstleistungen im Transportwesen
- Transport- und Logistikabteilungen von Industrie- und Handelsunternehmen, die über eigene Transportdienste verfügen
- Müllentsorgung



## Mögliche Einsatzgebiete

### Im Rahmen einer ersten Berufserfahrung

- Fahrer/in
- Bereitstellung von allen Arten des Frachtverkehrs

### Mit Berufserfahrung

- Meister/in für Kraftverkehr
- Fachkaufmann/-frau für Transport
- Fachkaufmann/-frau für Einkauf und Logistik

